

**Nebraska**  
**Staats-Anzeiger und Herald.**  
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.  
 J. B. Winboldt, Herausgeber.  
 Office No. 305 West Zweite Straße.  
 Anzeiger und Herald, sechs Sonntagsblätter und Aders- und Gartenbauzeitung, fünf wertvolle Gratisprämien bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.  
 Freitag, den 14. Juli 1905.  
 Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren  
**Staats-Anzeiger u. Herald**  
 305 W. 2 Str.  
 Grand Island, Neb.

**Notales.**

Raucht die „Imp“ Cigarre.  
 Sonntag feierte Robert Beyersdorf seinen Geburtstag.  
 Kinderwagen und „Go-Carts“ in guter Auswahl bei Sondermann & Co.  
 Herman Wölz von St. Collins, Col., weilt auf ein paar Wochen hier zu Besuch.  
 Dr. J. Sue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angefertigt.  
 Letzten Dienstag reiste Frau Katharina Maß ab nach Portland, Ore., zu ihrem Sohne, welcher dort wohnt.  
 Dr. W. H. Baird von der Zuckersfabrik reiste am Samstag ab nach Californien, wo er eine Zeit lang verweilen wird.  
 Gus. Neumann und Frau treten morgen eine Besuchreise nach Buffalo und New York an und wünschen wir ihnen viel Vergnügen.  
 Wenn Ihr mit dem Corn fertig seid, dann säet Raps; Ihr werdet finden, daß es sich lohnt. Leberman Bros. verkaufen den Dwarf Essex Raps.  
 Im Polizeigericht wurde Louis Trout am Montag um \$3 und Kosten gestraft, weil er Samstag mit seinem Bicycle auf dem Seitenweg gefahren war.  
 Bei schönem Wetter begeben sich jetzt alltäglich sehr viele hinaus nach dem Sandfros, um sich mit Bootfahren zu amüsieren, was wirklich ein schönes Vergnügen ist.  
 Junge Paare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Haus-einrichtung in Sondermann's Möbel-Emporium aussuchen und sie werden glücklich sein.  
 Geo. Broadwell hat auch die Gebäude von Küster & Schwiager's Platz an 3ter Straße gekauft und hat dieselben fortgeschafft, worauf Küster & Schwiager mit dem Bau ihres neuen Brückengebäudes beginnen werden.  
 Verschönern Sie Ihren Teint mit geringen Kosten. Wenn Sie einen glatten, flaren, rahmfarbenen Teint haben wollen, ferner rosige Wangen und lachende Augen, nehmen Sie Hollister's Rody Mountain Lotion, der größte bekannte Verschönerer. 35 Cents. W. B. Dingman.  
 Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht behaglich darin fühlen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.  
 Am Dienstag verheirateten sich John G. Dpp und Frä. Minnie Lorenzen. Die Trauung fand in der deutschen lutherischen Kirche auf der Nordseite statt und nach derselben wurde die Hochzeit auf der Farm der Eltern der Braut westlich von hier gefeiert.  
 Die 10jährige Ella, Tochter von Christ Rissen und Frau bei Abbott, klagte in letzter Zeit über Schmerzen in der Schulter, ohne daß man mußte was los sei. Letzten Freitag kamen die Eltern mit dem Mädchen nach der Stadt zu einem Arzt und konstatirte derselbe zum Erstaunen Aller, daß das Schlüsselbein des Kindes gebrochen sei. Jedemfalls war die Verletzung geschehen, als das Mädchen vor einiger Zeit beim Reiten einen Fall gethan hatte.

Großes öffentliches  
**PIC-NIC**  
 des  
**Mattdätschen Vereins**  
**im Sandfros**  
**am Sonntag den 23. Juli.**  
 Für allerlei Vergnügungen für Jung und Alt ist bestens Sorge getragen; auch Wassersport mit den neuen Gasolin-Bootsassen.  
**Abends Ball.**  
**Musik von Beckers Orchester**  
 Alle sind freundlichst eingeladen.  
**Das Comité.**



**BUCHHEIT'S**  
**Deutsche Apotheke.**  
 Drogen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Rämme.  
 Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

Sondermann für Möbel jeder Art.  
 Frau Albert Bieregg feierte am Montag ihren Geburtstag.  
 Bücher jeder Art, sowie Zeitschriften, bei J. B. Winboldt, Grand Island.  
 Joseph Sondermann und Frau feierten am Montag Beide ihren Geburtstag.  
 Fr. und Frau M. B. Yeager wurden am Samstag durch die Geburt eines Mädels erfreut.  
 Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.  
 Dienstag Abend reisten Henry Reese und Frau ab nach dem Westen und werden sie auch die Portland Ausstellung besuchen.  
 Um einen gemächlichen Stuhl, Schafkopf oder Binocle zu machen, kommt nach Theodor Schaumann. Da giebt's auch guten Lunsch.  
 Bei Frn. und Frau Herman Löschner auf der Nordseite stattete vorgestern Morgen der Klapperstorch einen Besuch ab und brachte ein gesundes Mädel.  
 Stets ein vorzügliches Glas Bier, ausgezeichneten Whiskey, die besten Liquide, Weine usw., sowie feinstufige Cigarren findet man jederzeit bei Christ Nonnfeldt.  
 Haus-Einrichtungen für den Armen, den mittelmäßig Begüterten oder den Reichen, jedem Gebührende angemessen, laßt Ihr zu richtigen Preisen bei Sondermann & Co.  
 Nächsten Sonntag soll die Erste Methodistische Kirche wieder eröffnet werden, nachdem umfangreiche Reparaturen und Verbesserungen gemacht worden sind. Rev. N. A. Martin von Beatrice wird Morgens und Abends predigen.  
 Die Baseballspiele letzten Freitag und Samstag zwischen Kearney und Grand Island wurden beide von Kearney gewonnen. Das Sonntagsspiel mit North Platte verlor Grand Island ebenfalls, während am Montag North Platte verlor.  
 Unsere Farmer haben dieses Jahr eine böse Erntezeit. Theilweise giebt's überhaupt nichts zu ernten und wo etwas ist, vermagt's oder es ist nicht möglich, auf's Land zu kommen. Ja, das Wetter macht Allen manchen bösen Streich durch die Rechnung, seit letzten Samstag hat sich's aber besonnen und nicht mehr geregnet.  
 Beim Spielen am Fischhaufe der Union Pacific, während Leute dabei waren, Refrigeratorcars mit Eis zu versehen, wurde der kleine Frank, Sohn von C. A. Pleyte und Frau, lechthin beinahe erschlagen. Es geschieht oft, daß Eisstücke von der für sie bestimmten Bahn abweichen und herunterfliegen, was auch hier mit einem Geschah, und wurde Frank, der mit mehreren andern Jungens da spielte, von dem Eisstück getroffen und niedergeworfen. Glücklicherweise traf ihn der Eisblock nur streifweise, sonst wäre der Junge jedenfalls erschlagen worden. So kam er mit ungefährlichen Verletzungen davon.

Raucht die „Imp“ Cigarre.  
 A. E. Konrad von Howard County war gestern in der Stadt.  
 Frau Harry Schickelanz von St. Paul weilt hier zu Besuch bei ihren Verwandten.  
 Solide, dauerhafte Möbel ist was Jeder haben will. Kauft sie beim Sondermann.  
 Frau Oscar Köhler feierte am Montag ihren Geburtstag im Kreise einer Anzahl Freundinnen.  
 Die letzten Samstag bei Frank Runge verlor Spielballe gewannen Fr. August Engel, Frank's Schwiegervater.  
 Lexington Mehl, einmal gebraucht immer gebraucht. Verkauf von A. R. Bollmer, Grocer, 305 W. 3te Str. Deutsch gesprochen.  
 Ball in Lion Grove am am Sonntag den 16. Juli. Alle sind freundlichst eingeladen.  
 John Han, Manager.  
 Mailand, Rod Springs sowie alle Sorten Weid- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.  
 Upperman & Veiser haben die Agentur für den 1905 Iowa Rahm-Separator und Ihr solltet nicht verfehlen, denselben zu sehen ehe Ihr kauft.  
 Am Sonntag erhielt Frau Frank Bühner die Nachricht von der schweren Erkrankung ihrer Mutter infolge eines Schlaganfalles und reiste sie sogleich nach hier ab.  
 Wo fehlt es Ihnen? Kopfschmerzen, über Gewicht, kein Appetit, Mangel an Energie, Schmerzen im Magen, Verstopfung? Hollister's Rody Mountain Lotion macht Sie gesund und hält Sie gesund. 35 Cents. W. B. Dingman.  
 Leberman Bros. verkaufen das Ruby Maschinenöl zu 45c die Gallone. Das ist das beste Öl das gemacht wird für Erntemaschinen und Grassmäher; ein Versuch wird's beweisen. Wir haben auch billigere Sorten.  
 Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Hummel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.  
 Als am Sonntag ein Frachzug der Union Pacific vom Westen herkam, verlor er westlich der Stadt vier Frachtwagen und die „Caboote“, die bei den Stock Yards stehen blieben und mußte eine Rangierlokomotive hinausgeschickt werden, um die verlorenen Wagen hereinzuholen und dem inzwischen dort angelangten Passagierzug No. 6 das Geleise frei zu machen.  
 Daß unsere Farmer bei dem endlich einmal eingetroffenen guten Wetter zu Anfang der Woche sich gehörig an die Arbeit machten, ihr Getreide ernteten, wird wohl Niemand bezweifeln. Das vorhandene Kleingetreib liefert einen vorzüglichen Ertrag, doch befürchtete man schon, das meiste würde verloren gehen, da es zu naß war. Als es daher mehrere Tage hintereinander nicht regnete, ging's hurtig an's Schaffen.

**Bedenket!**  
 Wir machen es nicht nur angenehm und bequem für Diejenigen welche einen Theil ihres Verdienstes zu sparen wünschen, sondern auch profitabel.  
 Zur Zeit der Gründung unserer Bank in dieser Stadt war der herrschende Zinsfuß auf Zeitdepositen, wenn ungeführt für ein volles Jahr deponirt, 3 Prozent, und wurde das Deposit vor Ablauf des Jahres herausgezogen, dann gab es überhaupt keine Zinsen. Wir hingegen, in Uebereinstimmung mit unserem Prinzip für Recht und Billigkeit, gewährten sofort 4 Prozent Zinsen auf jährliche Zeitdepositen, 3 Prozent auf sechsmonatliche und 2 Prozent auf solche für drei Monate.  
 Dieser Unterschied in der Bezahlung der Zinsrate resultirte zu einem Gewinn für unsere Deponenten über das was sie sonstwo erhalten haben würden von \$10 auf jede für die einjährige Periode deponirten \$1000, \$15 für den Zeitraum von 6 Monaten und \$5 für 3 Monate; bei anderen Beträgen demselben Verhältnis entsprechend. Noch eins, sinntemal Andere es zu ihrem Vortheile fanden, ihre Bankgeschäfte bei uns zu besorgen, dürfte es da nicht auch für Sie vortheilhaft sein, die Ihrigen hier zu besorgen? Sie würden sich keinen Augenblick bekümmern, Ihre Groceries, Schnittwaaren oder Eisenwaaren (Qualität und Bedienung sind die gleichen) in einem anderen Laden als Ihrem gewöhnlichen Handelsplatz zu kaufen, wenn ähnliche Vergünstigungen geboten würden.  
 Kommt und besucht uns. Absolute Sicherheit, sowie reelle und zuvorkommende Bedienung garantirt.  
**Commercial State Bank**  
 GRAND ISLAND, NEBRASKA.  
 B. F. CLAYTON, Präf. E. D. HAMILTON, Kassirer.  
 C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

**Gemüthlicher Ball**  
 in der  
**Harmony Halle**  
**am Sonntag, den 16. Juli.**  
 Musik geleitet von der „Dirte“ Band.  
 Alle sind freundlichst eingeladen.  
**PHIL. SANDERS.**

**Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.**  
 Vorgestern feierte Frau Henry Schimmer ihren Geburtstag.  
 Fliegengittern, Fliegennetze, Eis-cream-Gefrierer und Hängematten bei Leberman Bros.  
 Die County-Supervisoren waren diese Woche in Sitzung; Verhandlungen publiciren wir nächste Woche.  
**Holt Guey Fass- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Die Bros. Quincy Lager.**  
 Am Montag traten Fr. und Frau von der Lage und Frä. Sabie Brebe-meier die Reise nach dem Westen und der Portland Ausstellung an.  
**Das vorzügliche Storz Bier, beim Fass oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Ovrnhaus.**  
 Frank Runge's Strohwittwerthum erreichte am Sonntag sein Ende, indem seine bessere Hälfte von ihrer Besuchsreise nach Keystone, S. D., hierher zurückkehrte.  
 Es gefüllt Anderen, auch Ihnen, wenn Sie's erst mal versucht haben—Lexington Mehl—verkauft von A. R. Bollmer: Grocer, 305 W. 3te Str. Deutsch gesprochen.  
**Bezahlt Eure Zeitung** jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Nebraska und den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.  
 Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liquore, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksamste Bedienung.  
 Am Montag wurde bereits die Arbeit für den Bau des neuen Pfarrhauses bei der katholischen Kirche in Angriff genommen und soll dieselbe so schnell als möglich betrieben werden. Das Wohnhaus wird auf's Beste und mit allen modernen Einrichtungen versehen gebaut werden und soll etwa \$400 kosten.  
 Am vergangenen Dienstag Morgen starb die hochbetagte Frau W. A. Day, etwa fünf Meilen nördlich von hier wohnhaft. Sie war 79 Jahre alt und bereits seit mehreren Jahren kranke. Die Verstorbene hat einen Bruder und eine Schwester, in Denver wohnhaft, ferner drei hier wohnhafte Enkel, Frank, Arthur und Ralph Hanna. Das Begräbniß fand vorgestern Nachmittag statt.  
 Es giebt viele Dinge in dieser Welt, welche darauf sind unsere Unzufriedenheit zu erregen—eins derselben ist, wenn man beim Einkauf von Kleidung nicht den vollen Werth für sein gutes Geld bekommt. Viele dieser Unzufriedenheit ist zu ersparen, indem man seine Kleidung und Schuhe bei Herter's, im Ein-Preis-Kleiderladen kauft, wo der Wunsch, das Allerbeste für's Geld geben, ebenso intensiv ist wie der Curige, es zu bekommen. Kein Fräulein, kein Versehen Euch weis zu machen, daß Sie einen Artikel für einen niedrigeren Preis bekommen wie Ihr Nachbar—sondern ein legitimer Preis für Jedermann. Wir zeigen eine Männer-Arbeitssofe zu \$1.50 das Paar, welche Sie probiren sollten.  
 Am Samstag verunglückte auf der V. & M. Bahn zwischen Abbott und Cairo ein Frachzug, der sich auf einem Frachzug die Fahrt stahl. Er kam von Süd-Carolina und wollte nach Deadwood, Süd-Dakota, und hatte sich einen Platz unter einem Wagen gewählt. Zwischen Abbott und Cairo riß der Zug welcher mit bedeutender Schnelle fuhr, entzwei und durch den Ruck fiel der Schwarze herunter und erlitt er eine Anzahl Verletzungen, die jedoch sänimlich ungefährlich sind. Der Verunglückte, welcher sich Stanley nannte, wurde nach dem hiesigen Hospital gebracht, wo er sich schnell erholte. Er schien kein ganz ungefährlicher Patron zu sein, denn er hatte einen 38 kalibrigen Revolver und ein großes Messer bei sich.  
**Auflösungs-Bekanntmachung**  
 Die Rechtsfirma Ashton & Mayer ist mit beiderseitigem Einverständnis aufgelöst worden. Fr. Ashton wird die Rechtspraxis im Grand Island Banking Co. Gebäude fortsetzen, während Fr. Mayer seine Office im Courtbaus haben wird.  
 Fred W. Ashton, Arthur C. Mayer.

Alle Zeitschriften und Bücher des In- und Auslandes in d. Exp. b. Bl.  
 Hagelwetter richtete in letzter Zeit bei den Farmern viel Schaden an.  
 Unsere Farmer waren letzte Woche fleißig bei der Roggen- und Weizenerte. Auch die Häfernte hat begonnen.  
 Höchste Preise bezahlt für Butter und Eier. A. R. Bollmer, Grocer, 305 W. 3te Str. Deutsch gesprochen.  
 Wir verkaufen Bienenstöcke, Brut- und superfeine Foundations, Hartig Sections und Bienen-Räucherapparate. Leberman Bros.  
 Vorgestern Morgen starb das kleine Kind von George Graves und Frau und fand das Begräbniß am Nachmittag desselben Tages statt.  
 Benutzt die „Best Hat Line“ wenn Ihr eine erste Klasse Drochste benutzen wollt. J. B. Winboldt, Eigentümer, Andrew Anderson, Manager.  
 Chas. Hofmann ist jetzt wieder glücklich, denn sein Strohwittwerthum ist jetzt zu Ende, da seine bessere Hälfte vergangene Nacht von ihrer Westenreise zurückkehrte.  
 Die Gegend östlich von hier, beginnend etwa an der Hall County Grenze und dann süßlich nach Phillips, wurde letzten Donnerstag Abend von Hagelwetter heimgegesucht.  
 Das berühmte Die Bros. Quincy Bier steht an Zapf—kühl und erfrischend. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liquore und Cigarren. Den ganzen Tag guten Lunsch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.  
 Letzte Woche wurde befürchtet, daß es notwendig sei, an dem Bein des vor einiger Zeit verunglückten Herman Ricket nochmals eine Operation vorzunehmen, doch besserte sich der Zustand des amputirten Beines, so daß von einer weiteren Verfürzung abgesehen wurde und hoffen wir, daß bald völlige Heilung eintreten wird. Das Unglück ist so schlimm genug für den Verunglückten, ohne daß noch weitere Komplikationen eintreten.  
 Dienstag Morgen hatte Carl Willard sein Bicycle vor Allen's Grocery stehen und als er es haben wollte, war es verschwunden. Er dachte erst, ein Bekannter habe es für kurzen Gebrauch genommen, wie das mit seinem Rad oft geschieht, doch als sich das Ding nicht wieder einfandte, wurde nach allen umliegenden Orten eine Beschreibung des Rades gefandt und nahm man den Dieb in Central City fest, worauf sich vorgestern Mittag Sheriff Taylor auf den Weg dahin machte, um ihn hierher zuholen. Es war ein 17 Jahre alter Jüngling namens Edward Ryder, der ein Durchbrenner aus der Kearney Reformschule ist. Er bekannte sich schuldig und erhielt 25 Tage Gefängniß.  
 Wir möchten gern ein paar Worte mit unseren Lesern reden über Lebensversicherung. Wir sind Befürworter gegenseitiger, brüderlicher Versicherung, doch wir opponiren gegen alle „Brüder-schaftsorden“, die alle Macht in die Hände einiger hohen Beamten gelegt haben, welche die Gesetze ändern und die Abgemessenen erhöhen können wie es ihnen gefällt. Unsere Deutschen (ebenso natürlich Andere) werden ersucht, den alten „Knights of the Macabees“ beizutreten und alle möglichen Ueberredungen werden angewandt um sie zum Beitritt zu bewegen. Aber es wird Euch nicht gesagt, daß ihre Raten durch Lebenszeit so hoch sind als die von „Old line“ Gesellschaften, ohne die Vorteile der „Old line“ Gesellschaften, indem man bei denselben nach einigen Jahren auf die gemachten Zahlungen Geld zurückerhalten kann. Es wird Euch nicht gesagt, daß Ihr beim Alter von 55 Jahren entweder aus dem Orden herausgeworfen werdet mit \$10 bis \$15, oder \$10 per Monat für's Tausend jeden Monat—12 Monate im Jahr, bezahlen müßt. Es wird Euch nicht gesagt, daß die Supreme Beamten letztes Jahr alle Arrangements getroffen hatten, um bei 60 Jahren \$5 10 für's Tausend per Monat zu berechnen und nur ein höchst energischer „Kid“ verhärtete es, jedoch die meisten Macabees erwarten, daß die \$5.10 Rate in Bälde eingeführt werden wird. Diese Dinge sollten unseren Lesern bekannt sein, damit sie sich nicht verleiten lassen, einem Orden beizutreten, der sie ohne Protection läßt wenn sie älter werden, indem er sie unerschwingliche Raten bezahlen läßt oder sie hinauswirft wenn sie dieselben nicht bezahlen können. Es giebt andere Orden, bei denen die Gesetze nicht von einigen hohen Beamten gemacht werden, sondern wo die Regierung durch die Mitglieder geschieht.  
**Vorwärts Page No. 39, D. D. S.**—hat regelmäßige Versammlung in der A. D. U. W. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.  
**OLD TOM BENTON**  
 Hervorgeht in 1886.  
 Zurümpportirt von Deutschland in 1901. Nur zum Verkauf bei  
**CHRIST RONNFELDT,**  
 Grand Island, Nebraska.

Frau Ritterbusch von Guthrie, Okl., Schwester von Jacob Lorenzen, weilt hier zu Besuch.  
 Berucht A. R. Bollmer für Groceries, richtige Preise, reelle Behandlung, 305 W. 3te Str. Deutsch.  
 Bei einem Runaway am Dienstag Nachmittag wurde Frau Mart Kent überfahren, doch trug sie keine gefährlichen Verletzungen davon.  
 Um einen guten Trunk in gemüthlicher Gesellschaft zu genießen, geht man nach Christ Nonnfeldt's Wirtschaft an Ost 3ter Straße. Auch giebt's da jederzeit guten Lunsch.  
 Dr. Köber reiste am Samstag nach Portland, wo er einer Versammlung des amerikanischen medizinischen Vereins beizuhören wird und geht er etwa drei Wochen abwesend zu sein.  
 Nicht ein Cent wird verlangt, wenn nicht furiert. Wenn Sie krank und lebend sind, nehmen Sie Hollister's Rody Mountain Lotion. Eine große Wohlthat für die Menschheit. Macht Sie gesund—hält Sie gesund. 35 Cents. W. B. Dingman.  
 Fr. und Frau Anton Petersen reisten am Montag ab nach dem Osten, wo sie erst Verwandte und Freunde an verschiedenen Plätzen besuchen werden, worauf sie sich nach Deutschland einschiffen. In New York werden sie mit ihrer fürzlich hier vermalten Tochter und deren Gatten zusammentreffen, um die Reise nach drüben gemeinschaftlich zu machen. Sie gedenken auf unbestimmte Zeit drüben zu verweilen.  
 Ein junger Eisenbahnarbeiter, Dovedj Goic mit Namen, verunglückte lehtigen eben östlich von Wood River auf der Union Pacific. Er fuhr vorn auf einer Handcar, der noch zwei andere folgten, als die zweite gegen die erste stieß und fiel Goic infolge des Stoßes vorn herunter, worauf die zwei Cars über ihn fuhrten, während die dritte angehalten wurde ehe sie ihn erreichte. Der Verunglückte war schwer verletzt und brachte man ihn nach Wood River. Er hatte einen doppelten Bruch des rechten Beines davongetragen und eine Anzahl Verletzungen am Kopf und litt er große Schmerzen. Nachdem seine Wunden verbunden waren, wurde er nach dem Bahnhofhospital in Omaha gebracht, wo er geraume Weile verbleiben muß. Goic ist Delfeider von Geburt und erit kurze Zeit hier, deshalb der hiesigen Sprache nicht mächtig. Er ist erst 17 Jahre alt.  
**Beatrice Chautauqua**  
 Niedrige Raten via Burlington Route.  
 Die Burlington offerirt Bilette von Grand Island nach Beatrice und zurück zu \$4.15 vom 6. bis 18. Juli inclusive.  
 Gut für Müchfahrt bis 19. Juli.  
 Befragt den Agenten wegen Näherem.  
**Alfred Lederman**  
**Cash = Geschäft**  
 Gegenüber dem Ovrnhaus.  
**Gier-Krieg**  
**Gier-Krieg**  
**Gier-Krieg**  
 Für die nächsten dreizehn Wochen verschenkt der Lederman jede Woche 50 Denningen, der ihm im Laufe jeder einzelnen Woche die meisten Eier bringt, für „Cash“ oder „Trade“, ein brauchbares Gerath für die Hausfrau, nämlich einen schönen  
**Blechernen Mehlbehälter**  
 schön lackirt, mit Siebeinrichtung hält 50 Pfund Mehl und wird gewöhnlich zu \$2.00 bis \$2.25 verkauft.  
 Hobel, Wajchbrett, Kümmel, Sago, Maurer Kelle, Kaffeemesser, Sensen, Mehl, Rauchtabak, Seifen, Feugabel, Backpulver, kurzum  
**Eisenwaaren & Groceries**  
 934 **Binder Twine** 934  
 934 **Twine** 934  
 Ist billiger in Lederman's Cash Store als irgend anderswo im Dorf.